



Nominierungskriterien für internationale Veranstaltungen – Trainer (Stand 20.11.2015)

Special Olympics Deutschland (SOD) erhält von Special Olympics International (SOI) eine Einladung um an den Welt – bzw. Europäischen Spielen teilzunehmen. Im Rahmen dieser Einladung bekommt SOD von SOI geschlechts- und zum Teil levelabhängige Quoten für jede Sportart. Das heißt SOI gibt SOD vor, wie viele Athleten und Trainer in den einzelnen Sportarten und Disziplinen zu internationalen Spielen fahren dürfen. Anhand dieser Quote muss SOD Athleten und Trainer auswählen, die zu den Europäischen bzw. Weltspielen fahren dürfen. Dies wird mit Hilfe eines Auswahlverfahrens gemacht, das SOD zusammen mit dem Fachausschuss Sport und dem Präsidium festgelegt hat und im Folgenden erklärt wird.

1. Wer kann sich bewerben?

a. Personen

- Nur Mitglieder von Special Olympics Deutschland können sich bewerben
- Trainer selbst oder die Einrichtung oder der Verein des Trainers können Bewerbungen einreichen

b. Voraussetzungen für eine Bewerbung

- Der Bewerber muss an den in der Ausschreibung festgelegten Nationalen Spielen als Trainer oder evtl. auch als Teil eines Sportorgateams in der Sportart teilgenommen haben. Die relevanten Nationalen Spiele werden jeweils mit der Ausschreibung rechtzeitig bekannt gegeben
- Der Bewerber muss mindestens drei Jahre lang als Trainer aktiv gewesen sein (muss im offiziellen Empfehlungsschreiben der Einrichtung/ des Vereins bestätigt werden)

Premium Partner

 **WÜRTH**

 **ABB**

 **s.Oliver**



- Ein sportliches Studium, Trainerlizenz, ÜL Lizenz oder eine andere Qualifikation/Ausbildung in der relevanten Sportart wird gefordert (diese muss als Kopie ohne Aufforderung vorliegen → Email)
- Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein (hier zählt das Veranstaltungsjahr)
- Die Betreuung von mehreren, auch fremden Athleten, mit einer geistigen Behinderung muss geleistet werden können
- Bewerber müssen teamfähig sein (wird in den Nominierungsseminaren überprüft)
- Der Bewerber muss in den vergangenen zwei Jahren vor Veranstaltungsbeginn an regionalen SO- Veranstaltungen oder größeren Wettbewerben als Trainer teilgenommen haben
- Alle in Frage kommenden Bewerber werden zu den Nominierungs- und Vorbereitungsseminaren eingeladen. Eine Teilnahme ist verpflichtend. Termine werden frühzeitig bekannt gegeben
- Fristgerechte Bewerbung mittels Online-Formular auf der Webseite von SOD
- Ein Empfehlungsschreiben der Einrichtung/des Vereins muss mit der Online Bewerbung eingereicht werden. Darin muss bestätigt werden, dass der Trainer Athleten mit einer geistigen Behinderung betreut und schon jahrelang für die Einrichtung/ den Verein aktiv als Trainer in der Sportart arbeitet
- Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis muss SOD eingereicht werden. (Antragsschreiben kann bei SOD angefragt werden, damit es kostenlos beantragt werden kann.)



2. Nominierung der Deutschen Delegation

SOD erhält von SOI Trainerquoten je Sportart. Die Nationalen Koordinatoren von Special Olympics Deutschland sind automatisch als Headcoach der Sportart nominiert. Falls sie auf dieses Amt verzichten, wird das Nominierungsgremium die Trainer nominieren.

Folgende Fälle der Nominierung können auftreten:

FALL 1: Alle Bewerber werden nominiert

Bewerberanzahl
ist gleich der zugeilten
Plätze



Nominierung aller Bewerber

ACHTUNG : Als Bewerber gelten nur diejenigen, die die Bewerbungsvoraussetzungen (Siehe 1.) erfüllen können. Über die Erfüllung der Voraussetzungen entscheidet das Nominierungsgremium und hier vor allem der Nationale Koordinator der Sportart



FALL 2: Mehr Bewerber als Plätze

Bewerberanzahl ist größer als die
zugewiesenen Plätze



Folgende Kriterien sind der Reihenfolge nach entsprechend gültig, solange bis die Bewerberanzahl gleich der Quote ist:

1. Automatische Nominierung des Nationalen Koordinators der Sportart als Headcoach
2. Qualifikation und Erfahrung des Trainers
 - a. Alle Dokumente für den Nachweis der Qualifikation müssen ohne Aufforderung mit der Bewerbung eingereicht werden. Die Kontaktadresse wird in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben.
 - b. Wird in den Nominierungsseminaren überprüft und das Nominierungsgremium (vor allem der Nationale Koordinator) entscheidet ob alle Qualifikationen und Eigenschaften erfüllt sind
3. Rotationsprinzip:
 - Es wird darauf geachtet, möglichst vielen Trainern die Teilnahme an internationalen Spielen zu ermöglichen, trotz allem bleibt es die Entscheidung des Nominierungsgremiums einen Trainer zu nominieren.

ACHTUNG : Als Bewerber gelten nur diejenigen, die die Bewerbungsvoraussetzungen (Siehe 1.) erfüllen können. Über die Erfüllung der Voraussetzungen entscheidet das Nominierungsgremium und hier vor allem der Nationale Koordinator der Sportart



***FALL 3: Die Bewerberanzahl ist kleiner als die zugewiesenen Plätze
(Nach Beurteilung des Nominierungsgremiums)***

Bewerberzahl ist kleiner als die
zugewiesenen Plätze
<
Quote



SOD begibt sich auf die aktive Suche von geeigneten Trainern/Betreuern. In allergrößten Ausnahmen, können Nichtmitglieder nominiert werden.
Ansprechpartner sind:

- Einrichtungen
- Arbeitsgruppen der Sportarten
- Nationaler Koordinator

Das Nominierungsgremium wird auch hier nominieren

ACHTUNG : Als Bewerber gelten nur diejenigen, die die Bewerbungsvoraussetzungen (Siehe 1.) erfüllen können. Über die Erfüllung der Voraussetzungen entscheidet das Nominierungsgremium und hier vor allem der Nationale Koordinator der Sportart



3. Erläuterungen

- Ausnahmeregelungen von diesen Kriterien sind möglich und müssen aus Gründen der Transparenz stichhaltig begründet werden.
- Diese Kriterien gelten ebenfalls für die Teilnahme an Wettbewerben internationaler SO Programme außerhalb der Europäischen- und Weltspiele.

a. Nominierungsseminare

- Jede Sportart entscheidet ob ein Nominierungsseminar notwendig ist oder nicht (vorbehaltlich der Finanzierung)
- Die Nominierungskriterien werden bereits für die Auswahl der Trainer, die eine Einladung zu einem Nominierungsseminar erhalten, herangezogen.
- Der Nominierungsvorschlag wird dem Präsidium erst nach der Durchführung des Nominierungsseminars durch das Nominierungsgremium vorgelegt. Das Nominierungsgremium besteht aus den Nationalen Koordinatoren der Sportarten, dem Vizepräsident Sport, dem Länderratsvorsitzenden, dem Referent Sportentwicklung sowie dem Athletensprecher von SOD.

4. Vorgehensweise bei der Nominierung

1. Ausschreibung sowie anschließende Online-Bewerbung auf der SOD Webseite
2. Einladung der Trainer zu einem Nominierungsseminar auf Grundlage der bekannten Nominierungskriterien (vorbehaltlich einer Finanzierung)
3. Erarbeitung eines Nominierungsvorschlags durch das Nominierungsgremium für das Präsidium von SOD
4. Nominierung der Deutschen Delegation durch das Präsidium von SOD
5. Verpflichtende Teilnahme an mind. einem Vorbereitungsseminar für jeden Trainer seiner Sportart (bei Nichtteilnahme verfällt die Nominierung und ein Ersatztrainer rückt automatisch nach)